

<b>SITZUNGSVORLAGE</b>		<b>ORTSBAUAMT</b>		
Nr. 094/2020	vom	28.09.2020		
Sitzung des		TA		
am		07.10.2020		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

**Ersatzbeschaffung Rasentraktor mit Winterdienstausrüstung – Härtenschule Mähringen**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

- Die Verwaltung schlägt das beschriebene Fahrzeug (Angebot 2) bei der Firma Bauer Landtechnik, Jahnstraße 49 in 72127 in Kusterdingen für den Preis von 16.228,40 € inkl. MwSt. zu erwerben.
- Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 16.500€ werden aus Haushaltsmittel zur Überarbeitung der Dorfbereichspläne 120.000€ (HH Position 5110 anteilig) gedeckt.

**Ergebnis der Vorberatung:**

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- 

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

**Darstellung des Sachverhalts:**

Der vorhandene Rasenmäher bei der Härten Schule wurde am 01.06.1997 für den Bauhof gekauft. Seit 2010 wurde das Gerät bei der Härten Schule stationiert und zur Verfügung gestellt. Der Mäher wurde hier für den Rasenschnitt und den Winterdienst eingesetzt und hat zwischenzeitlich ca. 3000 Betriebsstunden geleistet. Anfang 2020 wurde ein Defekt am Hydrostatgetriebe festgestellt. Zudem sind die Zapfwelle und die Messerspindeln ausgeschlagen, das Mähwerk ist ebenfalls reparaturbedürftig und der Anlasser muss erneuert werden. Die Reparatur des vorhandenen Gerätes ist nach Auffassung der Verwaltung wirtschaftlich nicht darstellbar.

Ende 2019 war geplant eine Ersatzbeschaffung für die kommenden Jahre in den Haushalt einzustellen. Zufälligerweise haben wir ein Angebot (Angebot 1) einer Privatperson über folgenden Mäher erhalten, was uns zur früheren Bearbeitung veranlasst hat.

**Angebot 1 Kauf eines Gebrauchtfahrzeuges von einer Privatperson:**

Kleinschlepper mit Straßenzulassung und einem Heckanbau-Mulchgerät. Das Mulchgerät hat planmäßig keine oder wenige Einsatzzwecke und könnte verkauft werden. Für die Mäharbeiten an der Schule müsste ein neues Zwischenachsmähwerk, sowie die Winterausrüstung beschafft werden. Die detaillierte Anbaubarkeit der alten Winterdienst ausrüstung (Räum schild) wird derzeit noch geprüft. Eventuell kann hier etwas eingespart werden. Bei dieser Variante handelt es sich um einen Privatkauf und somit kann keine Mehrwertsteuer ausgewiesen werden und eine Gewährleistung gegenüber dem Verkäufer ist ausgeschlossen, die Gerätegarantie läuft aus.

Kubota BX 231 (Baujahr 2018, ca. 15 Betriebsstunden, 22 PS / Heckmulchgerät Fox 1400)	
Preis:	13.000,00 €
Ca. Erlös Verkauf Heckanbaumulchgerät	- 2.000,00 €
Zwischenachsmähwerk 1,22 m Mähbreite	+3.470,26 €
Frontkraftheber mit Steuergerät ca.	+2.320,00 €
Geschätzte Arbeitskosten ca.	+ 600,00 €
<b><u>Bruttobetrag für Kubota BX 231</u></b>	<b><u>17.390,26 €</u></b>

Während der Abstimmung der Umbauarbeiten an oben genannten Traktor mit der ortsansässigen Werkstatt, haben wir noch ein Angebot (Angebot 2) zu einem Neugerät mit den notwendigen Anforderungen bekommen.

**Angebot 2 Kauf eines Neufahrzeuges:**

Aktuell wird von der Firma Kubota in einer Winterdienstaktion der Kleinschlepper GR 2120 angeboten. Dieser verfügt über einen Hydrostatantrieb mit 21 PS und Allrad, ein 1,22 m Mähdeck mit 450 L Fangbox und ein Schneeräumschild mit 1,25 m Breite mit hydraulischer Aushebung und Seitenverstellung

Kubota GR 2120	
Preis:	13.990,00 €
Derzeitige Mehrwertsteuer 16%.	2.238,40 €
<b><u>Bruttobetrag für Kubota GR 2120</u></b>	<b><u>16.228,40 €</u></b>

Die Vorteile der Neubeschaffung liegen in der vorhandenen Gewährleistung bei Neugeräten und in der auf den Bedarf abgestimmten Ausstattung wie z.B. Bereifung und Fangkorb.

Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit dem Hausmeister und dem Bauhofleiter die Neuanschaffung des Mähers Angebot 2 für 16.228,40 € vor.

Derzeit sind keine Haushaltsmittel für die Finanzierung vorgesehen. Nach bisherigen Erkenntnissen werden die Haushaltsmittel zur Überarbeitung der Dorfbereichspläne 120.000€ (anteilig) nicht voll ausgeschöpft, wir schlagen deshalb vor die Mittel in Höhe von 16.500€ aus der HH Position 5110 zu verwenden



Oliver Polzin  
Ortsbaumeister

---

<b>Finanzierung:</b>	
Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	16.228,40 €
Haushaltsplanansatz	
HH 2020 – 5110 Planungsmittel (anteilig Planung Dorfbereichspläne)	16.500,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.500,00 €</b>
Verpflichtungsermächtigung (VE)	
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	16.500,00 €

